

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Deutsch Sekundarstufe I, Ausgabe: SC

Titel: Lesestrategien (6.-10. Klasse) (18 S.)

Produkthinweis



Dieser Beitrag entstammt dem Sekundarstufenprogramm unseres Partners [School-Scout](#).

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.eDidact.de | www.mgo-fachverlage.de

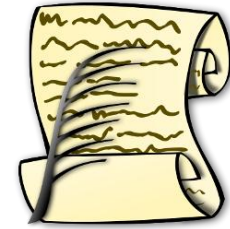
sekundarstufe





Titel:	Lesestrategien
Reihe:	Leitfaden mit Unterrichtsentwurf
Bestellnummer:	64456
Kurzvorstellung:	<p>Wenn man einen unbekanntem Text vor sich hat, kann aller Anfang ganz schön schwer erscheinen. Mithilfe dieses Materials wird das Leseverstehen leicht gemacht. Es führt ausführlich in die Thematik ein und gibt einen Stundenentwurf samt zugehörigem Arbeitsblatt mit Lösungen an die Hand, kann jedoch auch in Einzelarbeit bearbeitet werden.</p> <p>Ein Leitfaden zum richtigen Lesen und ein abschließendes Quiz sind enthalten und können direkt an die Schüler/innen (SuS) verteilt werden.</p> <p>Texte richtig zu lesen und zu verstehen, ist nicht nur im Deutschunterricht der Mittel- und Oberstufe gefragt. Die SuS lernen dabei, nur die wichtigen Informationen aus einem Text herauszufiltern, die auch wirklich von Belang sind. Dies hilft ihnen mit Texten jeglicher Art umgehen und sie verstehen zu können.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Hinweise zum Lesen und Verstehen von Texten • Leitfaden für das Vorbereiten einer Textarbeit • Didaktische Hinweise und Verlaufsplan einer möglichen Unterrichtsstunde • Arbeitsblatt mit Beispielaufgabe und Lösungsansatz • Quiz • Beispiel einer Mindmap

Worauf kommt es eigentlich beim Lesen und Verstehen von Texten an?



... und welche Lesestrategien gibt es, die dabei helfen?

Sich mit Texten zu beschäftigen, gehört zu jedem Unterrichtsfach dazu. Der Bereich *Leseverstehen* ist nicht nur bei der Lernstandserhebung in der 8. Klasse von Belang. Egal, ob kurze oder lange Texte – Texte sind wesentlicher Bestandteil des täglichen Unterrichts- bzw. Lernstoffs und begegnen euch nicht nur im Deutschunterricht.

Texte lesen bedeutet nicht einfach, Texte zu lesen, sondern vielmehr sich mit dem Aufbau, Inhalt und der sprachlichen Gestaltung ebenso wie mit der Intention des Autors auseinanderzusetzen. Textarbeit umfasst nicht nur aufmerksames Lesen, sondern auch das Unterstreichen wichtiger Textpassagen und Verfassen nützlicher Randnotizen, die beim Verstehen des jeweiligen Textes helfen.

Es ist wichtig, einem Text jegliche Informationen zu entnehmen, die auch tatsächlich von Belang sind. Ihr solltet dazu in der Lage sein, vereinzelte Informationen als solche ausfindig zu machen, Zusammenhänge dieser zu erkennen und auch zu verstehen. Textarbeit erfordert des Weiteren, im Text vorkommende Aussagen erläutern zu können und die Entwicklung von Handlungen oder Figuren zu erfassen. Darüber hinaus geht es beim Lesen und Verstehen von Texten darum, die aus diesen entnommenen Informationen mit Alltagswissen verknüpfen und die Wirkung auf den Leser beschreiben zu können. Anhand der Merkmale lässt sich ferner die Textsorte erschließen, welche ebenfalls Auskunft über die Wirkung des Textes auf den Leser bzw. die Intention des Autors gibt.

Was macht eine gute Textarbeit aus?

Vorgehensweise

1. Vor dem (eigentlichen) Lesen

Bevor ihr einen Text lesen und verstehen wollt, solltet ihr euch Gedanken über die konkrete Vorgehensweise machen. Bereits vor dem Lesen des Textes könnt ihr an der Form und den Überschriften sehr viel erkennen. Welche Erwartungen stellt ihr anhand dessen an den Text?

Ihr könnt euch bereits fragen, was der Text wohl sagen will und was für wichtige Argumente genannt werden könnten. Gibt es Bilder zu dem Text? Wenn ja, was zeigen diese und was kann daraus für das Thema abgeleitet werden? Dieselben Fragen lassen sich zu Abschnitts- oder Zwischenüberschriften stellen.

Auch vor dem Lesen ist es möglich, Vorwissen abzufragen. Anhand der Überschrift oder der Unterrichtsreihe ist euch das Thema des Textes vielleicht sogar bereits bekannt. Entscheidend für das Textverständnis kann sein, was ihr schon einmal über das Thema gehört habt oder an was ihr euch aus dem Unterricht noch erinnern könnt.

Als letzter Schritt vor dem Lesen kann ein Leseziel bzw. können mehrere Leseziele gebildet werden:

- Das Thema X gründlich verstehen wollen.
- Das Thema X jemandem erklären können.
- Das Thema X in eigene Worte fassen können.

All diese Vorüberlegungen zum unbekanntem Text sollten am besten stichwortartig, in kurzen Sätzen oder einer Mindmap festgehalten werden.

2. Während des Lesens

Um einen Text besser verstehen zu können, solltet ihr ihn mehrmals und aufmerksam lesen.

Wichtig ist, dass der Text nicht im Ganzen gelesen wird. Da kann der Überblick ganz schnell verloren gehen. Sinnvoll ist es, ihn in Sinnabschnitte zu teilen. In manchen Texten liegen solche Sinnabschnitte sogar bereits vor. Diese sind dann durch Zwischenüberschriften gekennzeichnet. Wenn das nicht der Fall ist, müsst ihr diese Einteilung selber machen. Am besten markiert ihr einen Sinnabschnitt im Text durch eine deutliche, möglicherweise sogar farbliche Linie, sodass eindeutig ist, wann der neue Abschnitt beginnt.

Während des Lesens ist es zudem sinnvoll, verschiedene Markierungen zu benutzen, um den Inhalt besser verstehen und den Text für eine bessere Übersicht gliedern zu können.

Mit farblichen Markierungen werden Hauptaussagen und Kerngedanken hervorgehoben. Die Grundregeln für farbliche Markierungen im Überblick:

- Nur das Wichtigste markieren.
- Nur neue Gedanken oder Aussagen markieren.
- Nicht zu viel markieren.

Neben der Hervorhebung der wichtigen Aussagen durch Farben, können bei besonders wichtigen Stellen oder solchen, die man nicht verstanden hat, am Rand Merkzeichen gesetzt werden. Es kann bspw. ein Fragezeichen an den Rand geschrieben werden, wenn hier eine Stelle noch unklar ist. Ein Ausrufezeichen wiederum kann markieren, dass diese Stelle